

„MIDANAND samma stoarg“

Realschule Grafenau unterstützt Spendenaktion für kranke Michaela Lex

Grafenau. Eine ehemalige Schülerin der Realschule Grafenau, Michaela Lex, die im Jahr 2010 ihren Schulabschluss machte, leidet an einer sehr seltenen Krankheit, der neuroimmunologische Multisystemerkrankung. Seit 2014/2015 befindet sie sich im schwersten Stadium – das bedeutet: nicht sprechen, nicht kauen, nicht oder nur eingeschränkt schlucken zu können, nicht normal atmen zu können, keine Mimik zu haben, komplett bettlägerig zu sein und in einem dunklen, lautlosen Zimmer liegen zu müssen, da bei der Erkrankung im schwersten Stadium keinerlei Reize (Licht, Geräusche, Berührung, Farben, Muster) mehr verarbeitet werden können.

ME/CFS ist eine sehr seltene Krankheit und deshalb fehlt es an Forschungsgeldern. Therapiemöglichkeiten und auch einige Medikamente müssen selbst bezahlt werden. Um diese Gelder zur Verfügung zu haben, ist die Familie Lex auf Spenden angewiesen.

Michael Sonndorfer, Abteilungsleiter, Pressesprecher und



Die beiden Verbindungslehrer der Realschule Grafenau Simone Streicher und Andreas Mühlbauer (rechts) präsentieren dem Schulleiter Ferdinand Klingelhöfer das T-Shirt „MIDANAND samma stoarg“ zur Unterstützung der ehemaligen Realschülerin Michaela Lex.

– Foto: Realschule

Stadionsprecher des Fußball-Regionalligisten SV Schalding, hat deshalb mit einigen anderen Engagierten, darunter Timo Pielmeier, Eishockey-Vize-Olympiasieger im Jahr 2018, und Thomas

Pledl von Fortuna Düsseldorf, eine Hilfsorganisation ins Leben gerufen. Es handelt sich hierbei um die T-Shirt-Aktion „Midanand samma stoarg“. Diese Aktion unterstützt die Realschule Grafenau,

indem sich das gesamte Lehrerkollegium mit dem Spenden-T-Shirt ausstattete. Gerade in der jetzigen Zeit ist Solidarität unwahrscheinlich wichtig, das wollte die Lehrerschaft betonen.

– eb